Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 232. Sonnabend, den 3. October 1840.

Sonntag, den 4. October 1840, (Erntefest) predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Diac. **Dr.** Höpfner. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Archid. **Dr.** Kniewel. Montag, den 5. October, um 11 Uhr Einsegnung der Confirmanden Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Donnerstag, den 8. Oktober Wochenpredigt Herr Diac. **Dr.** Höpfner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag 3 (drei) Uhr Bibel-Erklärung Herr Archid. **Dr.** Kniewel.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Haub.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. (Vor dem Kanzelliede wird durch die gütige Mitwirkung des Gesangvereins der 100 Psalm (Dem Herrn.), für zwei Chöre componirt von J. G. Schicht, ausgeführt werden.) Sonnabend 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Den 8. Oktober Wochenpredigt Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar. Skiba Polnisch. Herr Pfarrer Landmesser Deutsch. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vicar. Juretschke. Anfang 4 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 7. October, Wochenpredigt Herr Archid. Schnaase. Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Vicar. Bernhard. Nachmittag Herr Pfarrer Fiebag. Anfang 2½ Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Prediger Böck.
Carmeliter. Vormittag Herr Pfarr=Administrator Slowinski. Nachmittag Herr Vicar. Grabowski.
St. Petri und Pauli. Vormittag Militair=Gottesdienst, Herr Divisions=Prediger Hercke. Anfang um 9½ Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang um 11 Uhr. Communion. Sonnabend um 2 Uhr Nachmittag Vorbereitung.
St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 3. October, 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Superintendent Ehwalt. Erste Confirmanden=Prüfung 10 Uhr Vormittags Mittwoch, den 7. October, Herr Superintendent Ehwalt.
St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius, Polnisch.
St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.
St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Oehlschläger. Nachmittag Herr Prediger Hermann. Sonnabend, den 3. October, Nachmittags 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 7. October, Wochenpredigt Herr Prediger Oehlschläger. Anfang 9 Uhr.
St. Bartholomäi. Vormittag um 8¾ Uhr Herr Pastor Fromm und Nachmittag um 2 Uhr Herr Predigt=Amts=Candidat Blech. Sonnabend, den 3. October, Nachmittags 1 Uhr Beichte. Donnerstag, den 8. October, Wochenpredigt Pastor Fromm. Anfang 8 Uhr.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Neineß. Donnerstag, den 8. October, Vormittag 11 Uhr Anfang des Confirmanden=Unterrichts.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill. Anfang 9½ Uhr.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Probst Gontz. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 1. October 1840.

Herr Hauptmann Graf v. Huc mit Gefolge aus Berlin, Herr Gutsbesitzer Baron v. Paleske mit Familie aus Spengawsken, Herr Kaufmann Lessing mit Familie aus Elbing, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Ernst Dessauer aus Würzburg, Herr Gutsbesitzer v. Pressentin aus Lepbau bei Stralsund, log. im Hotel de Berlin.

Bekanntmachung.

1. Den Gewerbetreibenden der Stadt und der dazu gehörigen Vorstädte, welche zur Gewerbesteuer=Abtheilung Litt. A. zum Handel mit kaufmännischen Rechten gehören, und die nach Vorschrift des Gewerbesteuer=Gesetzes vom 30. Mai 1820 eine Steuergesellschaft bilden, der die Vertheilung der Steuer unter sich durch ihre selbst zu wählenden Abgeordneten obliegt, machen wir hiemit bekannt, daß zur Wahl dieser Abgeordneten, Behufs der Vertheilung der Gewerbesteuer für das Jahr 1840 ein Termin zu

Donnerstag den 8. October um 11 Uhr Vormittags auf unserem Rathhause anberaumt worden.

Wir fordern daher sämmtliche zu dieser Abtheilung gehörende Kaufleute auf, in dem angesetzten Termin sich zahlreich einzufinden, mit der Verwarnung, daß von jedem Ausbleibenden angenommen werden muß, daß er sich der Wahl der Erscheinenden unterwerfe.

Danzig, den 22. September 1840.

Ober-Bürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Literarische Anzeige.

2. Bestellungen auf die **neue Taschenausgabe** von **Göthe's sämmtlichen Werken,** Format wie die neueste Ausgabe von Schiller's Werken, in 8 Lieferungen — jede von 5 Bänden — a 2 Thlr., werden bei uns angenommen.

Buchhandlung von **S. Anhuth,**
Langenmarkt № 432.

Entbindung.

3. Die heute Mittags 11½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Knaben, beehre ich mich Theilnehmenden hierdurch ergebenst anzuzeigen

Otto Schmechel.

Danzig, den 2. October 1840.

Anzeigen.

4. **Von heute ab wird ein neuer Post-Bericht im Bureau des Intelligenz-Comtoirs gegen Bezahlung von 4 Sgr. ausgegeben werden.**

5. Von der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt ist die diesjährige Abschluß-Rechnung über die fünfjährigen Versicherungen so eben bei mir eingegangen. Das Resultat derselben stellt sich in diesem Jahre noch günstiger als im vergangenen.

Der reine Gewinn beträgt diesmal 35 11/12 %, davon 24 % an die Versicherten vertheilt wird.

Alle diejenigen, welche durch mich auf 5 Jahre bei gedachter Anstalt versichert haben, werden hiemit ersucht, sowohl diese Abschluß-Rechnung, als auch die ihnen zukommende Dividende gegen Quittung bei mir baar in Empfang zu nehmen.

Danzig, den 1. October 1840.

Theodor Friedrich Hennings,
Agent der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

(1)

6. Meine Wohnung habe ich nach der Schmiedegasse № 290. verlegt.
Dr. v. Hippel.

7. Es wird eine Wirthin nach dem Lande gewünscht, welche gut die Küche versteht. Das Nähere Frauengasse № 839.

8. Mit dem 15. October beginnt mein Winter-Cursus im Gesang-Unterricht. Damen und Herren, so wie Mädchen und Knaben, die daran Theil zu nehmen wünschen, können sich bei mir des Morgens vor 8 Uhr und des Mittags zwischen 1 und 2 Uhr melden Hundegasse № 315. H. Kotzolt.

Danzig, den 28. September 1840.

9. Die Fleisch-Pökelungs-Anstalt hierselbst wird vom 20. October d. J. ab wieder fette Schweine kaufen und dafür im Verhältniß der Qualität gute Preise bewilligen.

Danzig, den 23. September 1840.

10. Wer eine Hobelbank und eine Drehbank, mit den dazu erforderlichen Werkzeugen, zu verkaufen hat, melde sich auf Neugarten № 502.

11. Montag, den 5. October, Nachmittags 3 Uhr, ist die monatliche Versammlung des Missions-Vereins in der englischen Kirche, Heil. Geistgasse № 961.; Herr Prediger Schnaase wird die neuere Missionsgeschichte von China vortragen.

12. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien und Waaren bei der Royal Exchange Assurance Association in London werden zu den billigsten Prämien angenommen bei Elkan-Mankiewicz,
Langgarten № 2 35/37.

13. Der in № 225. des hiesigen Intelligenz-Blatts von uns angekündigte Verkauf der Landwehrpferde findet nicht am 5. sondern am Freitage, den 9. October c., von 9 Uhr Morgens ab, am Sandwege beim rothen Kruge statt, und bemerken wir nur noch, daß wir für etwanige Fehler an den Pferden keinesweges aufkommen.

Klaassen. Görgens.
Hofbesitzer zu Bohnsackerweide. Schulze und Hofbesitzer zu Stutthoff.

14. Für die Confirmations-Feier, welche am Montage um 11 Uhr in der Ober-Pfarrkirche statt findet, sind die Gesänge nebst einer Uebersicht der Hauptheile des diesjährigen Confirmanden-Unterrichts besonders gedruckt worden und bei dem Küster Herrn Forck heute Nachmittag zu haben. Bresler.

15. Von heute ab wohne ich Johannisgasse № 1320. gerade über der Kirche.
C. H. Nowack, Schneider-Meister.

16. Langgarten, St. Barbara Hospitals-Wohnung, Thüre № 60., wird fein gewaschen, geplettet und gebrant.

17. Ein kleiner eiserner Geldkasten wird zu kaufen gesucht Hundegasse № 263.

18.) Bekanntmachung.

Königl. Provinzial-, Kunst- und Gewerk-Schule.

Mit dem 15. October beginnt der neue Lehrgang des nächsten Wintersemesters und schließt mit den 15. März des folgenden Jahres. Die Anmeldungen sowohl zur Aufnahme in die Anstalt als auch zur Fortsetzung des bisher genossenen Unterrichts müssen bis zum 15. d. M. geschehen sein, und der Unterzeichnete ist für diese Einschreibungen Sonntäglich von 11 bis 2 Uhr für Gewerbtreibende und jeden Sonnabend von 2 bis 5 Uhr für die Anstalt als allgemeine Zeichnenschule im Lokal der Kunstschule (Langgasser Thor, Aufgang kleine Gerbergasse,) bereit. Wer seine Matrikel nicht erneuert, wird als ausgeschieden betrachtet. Gewerbtreibende sind gegen einen pränumerando zu zahlenden halbjährlichen Beitrag von ½ Rthlr. von den Unterrichtsgebühren befreit und es sind für sie die Lehrstunden Sonntags angesetzt, die an Wochentagen auf Abendstunden bei Lampenlicht ausgedehnt werden würden, falls solches genugsam Theilnahme findet. Professor Schultz, Direktor.

Danzig, den 1. October 1840.

19. Von Montag den 5. October c. ab wird das Winterlocal der Ressource zum freundschaftlichen Verein zum Besuch der resp. Mitglieder eingerichtet sein und von da ab das Gesellschaftslocal im Garten für diesen Sommer geschlossen werden, was den geehrten Mitgliedern bekannt gemacht wird.

Die Vorsteher.

20. Anträge zur Versicherung von Gebäuden, Mobilien, Waaren rc. gegen Feuersgefahr, werden für das **Sun Fire Office** zu London angenommen Jopengasse № 563. durch Sim. Ludw. Ad. Hepner.

21. Eine Wohnung von 3 Stuben, Küche u. s. w., wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen unter F. 20. erbittet man Langgasse № 393. im Laden.

22. Den 1. October c. ist auf dem Wege vom hohen Thor nach Schidlitz ein Schreiben, An Einem Königl. Hochlöbl. Haupt-Zoll-Amt zu Danzig adressirt, verloren worden. Da nun der Inhalt dieser Papiere niemand anders nützen kann, so wird der ehrliche Finder ersucht dieselben an den Kaufmann Herrn Amort, Lang- und Gerbergassen-Ecke in Danzig, gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

23. Ich bin Willens mein Rittergut Altendorff eine halbe Meile von Christburg gelegen, 24 Hufen 2 Morgen Preußisch groß, mit vorzüglichem Acker und etwas Wald aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber ersuche ich, sich an mich persönlich oder in frankirten Briefen zu wenden.

Berent, den 1. October 1840. v. Grodddeck, Land- Stadtrichter.

24. Ein in Nahrung stehendes Gasthaus oder auch ein gutes Schankhaus wird von einem reellen Miether entweder gleich oder auch zu Ostern zu miethen gesucht. Das Nähere Junkergasse № 1904.

25. Mehrere Betten u. Meubeln sind zu vermiethen Goldschmiedegasse № 1074., eine Treppe hoch.

26. Heute Sonnabend, den 3., werden die Steyerschen Alpensänger ein Konzert im goldenen Löwen vor dem Hohen Thore zu geben die Ehre haben. Anfang 6 Uhr. Entree 2½ Sgr. Batzel.

27. Morgen Sonntag, den 4. d., werden die Steyerschen Alpensänger M. Koschack und A. Baldes im Schabnaßjanschen Garten sich, mit Abwechselung neuer Lieder, worunter: 1) das Mode-Journal, 2) der Tabaksraucher, 3) die Lotterieschwestern in Wien, und zum Beschluß: das Echo im Gebirge, hören zu lassen die Ehre haben. — Anfang 4 Uhr. Entree pro Person 2½ Sgr.

28. Montag, den 5. October 1840,

großes Vocal- und Instrumental-Concert, im Saale über dem grünen Thore, unter Leitung des Herrn F. H. Truhn aus Berlin,

gegeben von **Agnese Schebest**, K. K. Hofopernsängerin.

Erster Theil.

1) Ouverture zur Oper Undine von E. T. A. Hoffmann, (Verfasser der Fantasiestücke in Callot's Manier.)
2) Grand Aria „I tuoi frequenti palpiti" von Paccini, gesungen von Agnese Schebest.
3) Clavierconcert, (Dmoll), komponirt und gespielt von Herrn W. Markull.
4) Gondoliera (Gedicht von Emanuel Geibel) komponirt für Tenor und Orchester von Hieronymus Truhn.

Zweiter Theil.

5) Ouverture zur Oper Maja und Alpino von W. Markull.
6) a. „Der Zigeunerknabe" spanische Romanze, b. „Der Korb" komisches Lied, } von H. Truhn, vorgetragen von Agnese Schebest.
7) Adagio für die Violine von Ernst vorgetragen von Herrn Braun.
8) Recitativo e Cavatina „Perché Gemma soffra Lieta", aus Gemma di Vergy von Donizetti, gesungen von Agnese Schebest.

Preise der Billette: An der Kasse kostet das Billet à 1 Rthlr. In der Wohnung der Concertgeberin im Hotel de Berlin à 20 Sgr. In den Musikal.-Handlungen von Nötzel und Reichel, in der Buchhandlung von Gerhard und in der Conditorei von Josti sind Billete bis zur Eröffnung des Concerts zu haben, **das halbe Dutzend à 3 Rthlr.**

Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

29. Montag, den 5. October, **großes brillantes Feuerwerk** mit chinesischer Erleuchtung, wobei ein geehrtes Publikum sich ganz unerwarteter Erscheinungen zu erfreuen haben wird. Zugleich wird das Musikcorps des Hochl. ersten Leib-Husaren-Regiments mit einem glänzenden **Concerte** die geehrten Herrschaften erfreuen. Entree 3 Sgr. Bräutigam.

30. **Sonntag, d. 4. d. M., Konzert in Hermanshof.**

31. Søntag d. 4. October Konzert i. Fromschen Garten.

32. Unterzeichneter empfiehlt das unfehlbare Hühneraugen-Pflaster, welches dieselben, nach Vorschrift angewandt, spurlos vertilgt. Drei Pflaster nebst Zubehör und Gebrauchsanweisung sind für 6 Sgr. stets zu haben Jopengasse № 806. in der Barbierstube.

E. Müller, approb. Leichdorn-Operateur.

Von der heilsamen Wirkung des vorstehenden Hühneraugen-Pflasters haben wir uns vollkommen überzeugt.

Dr. v. Duisburg. Dr. Dann. Dr. Davidsohn. Dr. Nollau.
Leue, Kreis-Wund-Arzt.

33. Ein sittlicher Bursche, von rechtlichen Eltern, der das Barbier-Geschäft erlernen will, kann sich melden in meiner Barbier-Geschäftsstube Jopengasse.

E. Müller.

34. Noch 1 bis 2 Pensionaire werden in ein. anständ. Hause in der Langgasse billig aufgenommen u. erhalt. auch, wenn's gewünscht wird, Privatunterricht od. häusl. Nachhülfe in mehr. Sprachen, Musik rc. Näheres durch's Commiss.-Bureau, Langgasse № 2002.

35. Heil. Geistgasse № 939. ist ein gutes Flügel-Fortepiano monatweise zu vermiethen.

36. Die Veränderung meiner Wohnung von der Wollwebergasse nach der Kohlengassen-Ecke, zeige ich meinen geehrten Kunden hiermit ganz ergebenst an. Zugleich empfehle ich ein reichhaltiges Sortiment der feinsten Rasiermesser, Streichriemen und Kopfbürsten, für deren Güte ich garantire. Auch werden bei mir Rasier-, Taschen- und Federmesser sauber geschliffen, polirt und scharf gemacht. Um geneigten Zuspruch bittet ganz ergebenst

Friedrich Bluhm

36. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir, Wollwebergasse № 1991.

Vermiethungen.

37. Brodtbänkengasse № 713 ist eine meublirte Stube zu vermiethen.

38. Die Ober-Etage des Hauses 3ten Damm No. 1417. ist vom 1. Januar k. J. zu vermiethen. Das Nähere Langgasse No. 370. in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr.

39. Die in meinem Hause Mattenbuden № 289. befindliche sehr bequeme freundliche Unterwohnung, bestehend in 4 neben einander liegenden Stuben, Küche, Kammer, Boden, Keller, Holzstall rc., ist zu Michaeli zu vermiethen; wenn es gewünscht wird kann noch eine Stube 2 Treppen hoch dazu gegeben werden.

J. W. L. Krumbügel.

40. Am Olivaer Thore № 565. sind jetzt von October mehrere Stuben zu vermiethen. Das Nähere Frauengasse № 839.

41. Ein sehr geräumiger Speicher von mehreren Etagen, nahe am Kohlenmarkt, ist zu vermiethen durch den Geschäfts-Commissionair Lion, vorstädtschen Graben № 2070.

42. 1 neu decorirt. Zimmer, Langgasse 1 Treppe hoch, nach vorne, ist sofort, monatweise oder halbjährig, an einzelne Herren, am liebst. solchen, der den Tag über außer d. Hause beschäft. ist, od. eine einzelne anständ. Dame, mit oder ohne Meubeln, Aufwart. und Heizung zu vermiethen. Näheres Langgasse № 2002.

Auctionen.

43. Montag, den 5 October d. J., sollen auf gerichtliche Verfügung folgende zum Nachlasse des verstorbenen Kaufmanns N. L. Goldstein gehörende Gegenstände in dem Hause Breitgasse № 1961. durch öffentliche Auction verkauft werden:

2 goldene Ringe mit Brillanten, 1 dito mit Tafelsteinen, 9 diverse goldene Ringe, 1 Tuchnadel mit Brillanten, 1 Paar Ohrringe mit Brillanten, 1 Paar dito mit rothen Steinen, 1 Haarkette mit gold. Schloß, 1 Paar fein goldne Ohrringe, 1 gold. Halskette mit Schloß, 1 dito Brosch, 1 Paar Armbänder mit Schloß, 1 gold. Uhrhaken, 1 Schnur mit 310 Stück ächten Perlen und Brillantschloß, 50 fremde Münzen, 1 goldne und 1 silb. Taschenuhr, 1 goldne Cylinder-Repetiruhr, goldne Pettschafte, 1 Tischuhr unter Glas, 2 silb. Armleuchter nebst Lichtscheere und Untersatz, 1 silb. vergoldete Theetasse, silberne Eß-, Thee-, Punsch- und Vorleglöffel, Zuckerkörbe, Salzfässer, Becher, Zuckerschaalen, Schwammdosen, Fingerhüte, 16 Loth Brandsilber und andere Sachen von Gold und Silber, mahagoni und birkne Schreib- und Kleidersekretairs, Sophas, Kommoden, Spinde, Stühle, Schränke, 1 mahagoni Flügel-Fortepiano, 2 große und diverse kleinere Spiegel im mahagoni Rahmen, Bettgestelle, Tische, Betten, Pfühle, Kissen und Matratzen, Kupfer, Zinn, Messing, Blech, Eisen, Bett-, Tisch- und Leibwäsche, Herren- und Frauen-Kleidungsstücke, Pelze, Gardienen, Rolleaux, Sophateppiche, 3 Collis Bernsteinstücke und vielerlei andere nützliche Sachen mehr. J. T. Engelhard, Auctionator.

44. **Der von unterzeichneten Mäklern wegen Räumung des Feldes auf dem 2ten Steindamm № 399. zum 30. September angesetzte Ausruf mit Nutzholz,** hat des eingetretenen ungünstigen Wetters wegen nicht abgehalten werden können, und wird **bis zum 7. October Vormittags um 9 Uhr ausgesetzt,** welches wir mit der Bitte um zahlreichen Besuch hiermit ergebenst anzeigen. Grundtmann & Momber.

Danzig, den 1. October 1840.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 232. Sonnabend, den 3. October 1840.

45. Donnerstag, den 8. Oktober 1840, Vormittags 10 Uhr, wird der Unterzeichnete im Gaststalle des Herrn Beil auf Kneipab, hohe Seite,

Circa 60 Stück fette Mastschweine

auf freiwilliges Verlangen durch öffentliche Auktion verkaufen; auch kann anderes lebendes Inventarium zur Versteigerung dahin gebracht werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Auction im Jäschkenthale.

46. Freitag, den 9. October d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen auf Verlangen des Herrn Testaments-Exekutors folgende zur Johann Bendickschen Nachlaß-Masse gehörenden Gegenstände im Bendickschen Grundstücke im Jäschkenthal durch Auction verkauft werden:

1 goldne Taschenuhr mit Pettschaft, 1 goldene Tuchnadel mit Amathisten, 7 gold. Ringe, silb. Eß-, Thee-, Papp- und Vorlegelöffel, 1 silb. Zuckerkorb, silberne Zuckerzangen, Theesieb, Strickhaken und Strickstiefel, 2 silb. Salzschaufeln und noch andere Gold- und Silbersachen, 1 engl. 8 Tage gehende Stubenuhr, 1 Wanduhr, mahagoni, birkne und gestrichene Meubeln aller Art, 5 Ober- und 6 Unterbetten, 3 Pfühle, 11 Kissen, Matratzen, viel Leib-, Tisch- und Bettwäsche, 1 blau seidener Frauenpelz mit Marder, 1 grüner Frauenpelz, 1 Marder-Pelzkragen, 1 Barannenpelz, 1 Wildschur, 1 Schlafpelz, Herren- und Damen-Kleidungsstücke in Tuch, Seide und anderen Stoffen, diverses Irdengeräth, Porzellan, Fayance, Gläser und Glasgeschirr, viel Kupfer, Messing, Zinn, Blech und Eisen. Ferner 1 Kuh, 1 eichne Mangel nebst Tisch, 2 Spazierwagen, 1 Jagd- und 1 Kastenschlitten, 1 completter beschlag. Arbeitswagen mit Dungbrettern u. Leitern, div. lederne Blankgeschirre u. Zäume, Halfter, Arbeitssielen, Halskoppeln, Reitsattel, Häcksellade, Futterkasten, mehre eis. Holz- u. andere Ketten, Pflüge u. div. andere Ackergeräthe u. Stallutensilien, 1 Schlittengeläute, 1 blau tuchene Schlittendecke mit Pelz, 3000 Stück neue Ziegel, 8 Klafter Büchenholz, birkne u. fichtne Dielen, 1 Parthie Klebpfosten, alte Bretter, Haus u. Küchengerräthe aller Art und sonst noch vielerlei nützliche Sachen mehr. J. T. Engelhard, Auctionator.

47. Mittwoch, den 14. October d. J., sollen auf gerichtliche Verfügung im Auctions-Lokal, Jopengasse № 745., eine Quantität Tuche und Boie durch Auction verkauft werden, als: bronce, olive, blaue, graue, braune, schwarze, dunkelsandfarbne, grüne, gestreifte und Pomeau-Tuche, div. Kalmuke, Boie, Flanelle, Mantelfutterzeug, Coating, Decken und Hosenzeug.

J. T. Engelhard, Auctionator.

48. Montag, den 19. October d. J., wird die zum Nachlasse des verstorbenen Superintendenten **Dr. Linde** gehörige Büchersammlung, welche besonders in der Theologie, Philosophie und Philologie sehr reichhaltig ist, nebst noch anderen Büchersammlungen verschiedenen Inhalts, Landkarten ꝛc., im Auctions-Locale an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Der Katalog ist zu haben bei

J. T. Engelhard, Auctionator.

49. Donnerstag, den 22. October c., sollen auf gerichtliche Verfügung im Auctions-Locale, Jopengasse № 745., meistbietend verkauft werden:

Eine bedeutende Quantität Leder, als: mehrere Bürden und Stücke mastricher, baseler und berliner Sohlleder, Binsohlleder, Wildbinsohlleder, Stoßleder, Bramsohlleder und diverse Stremel, Kernstücke, Kopfstücke, Roß- und Kernroßleder, Fahl- und Schmierleder, schwarze und braune Kalbfelle, lackirte Schaaffelle, 105 Decher weiße, 47 Decher braune, 11 Decher semische und 6 Decher schwarze Schaaffelle, Barannen-, Biber- und Seehundsfell-, braune und schwarze Blankleder, Schweinleder, schwarze Rauchleder, Verdeckleder, Corduane, Elendsleder, Rehfelle, Saffiane, verschiedener Lederabfall, Wollen-Schuhzeug, div. Vorschuhe, Vorder- und Hintertheile, Kinderstiefel, Filz-, Frauen- und Kinderschuhe, Spöhn, div. Schuhmacherzwecken, Speilen, Schuhleisten, Hanfgarn, Papppapiere, div. Mützen- und Czakots-Schirme, Herren- und Kinderhüte, Plisch, div. Pelzstücke, div. Hutfutter, rothbraunes und grünes Fußteppichzeug, Wachsleinwand, div. Hausleinwand, Handtücher, Tischtücherzeug, Tischdecken, blauer Nanquin, baumwollnes und anderes Hosenzeug, Cherge de Berri, Kittei, Talasse, mehrere Stücke Tuch und Kalmuck, Puppenköpfe, eiserne Kratzen, Kneifzangen, Haarkämme, Spiegel und Spiegelgläser, eine Menge neue fayancene Teller, Wasserkannen, Schüsseln, Theetöpfe, Tassen u. s. w., 8 ℔ Bernsteinkorallen und andere nützliche Gegenstände mehr.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.



50. Diese Federn sind wegen ihrer Brauchbarkeit und Dauerhaftigkeit als die besten und wohlfeilsten in allen Ländern rühmlichst bekannt und im Dutzend von $2\frac{1}{2}$ bis 20 Sgr. zu haben. Preis-Verzeichniss der gangbarsten Sorten nebst einer Anweisung, Stahlfedern zu gebrauchen, wird unentgeldlich ausgegeben in der Buch- und Kunsthandlung von

Fr. Sam. Gerhard.

51. Rehe, jedoch theilweise, so wie auch Äpfeln und Birnen, sind billig in den 3 Mohren, Holzgasse, zu verkaufen.

52. **Buchsbaum ist billig zu haben Sandgrube No. 386.**

53. **Die neusten franz. Modell-Hüte und Hauben erhielt so eben Max Schweitzer.**

54. Altstädtschen Graben № 1280. ist wieder von dem beliebten Rindpöckelfleisch a ℔ 3 Sgr. zu haben bei C. B. Zimmermann.

55. Breitgasse № 1159. ist ein alter Ofen zu verkaufen.

56. Ein mahagoni tafelförmiges Fortepiano, 1 birken pol. Eckspind, 1 dito Sopha, ist zu verkaufen Sandgrube № 385.

57. Eine sehr gute acht Tage gehende Stubenuhr ist aus freier Hand zu verkaufen Mattenbuden № 262., parterre.

58. **Orientalischer Räucherbalsam** einige Tropfen auf den warmen Ofen gegossen, erfüllen das geräumigste Zimmer mit dem angenehmsten Wohlgeruch. In Fläschchen a 7½ Sgr. allein zu haben bei C. C. Zingler.

59. Alle Sorten Strickwolle hiesiger und englischer Gattung in allen Farben von 28 Sgr. pro ℔, so wie auch Naturell-Wolle von 24 Sgr. ab. — Für Herren alle Sorten couleurter Pässe. — Ferner baumwollene Watten von 2½ Sgr. ab und Filzschuhe von reiner Wolle zu auffallend billigen Preisen, empfiehlt einem geehrten Publiko zu Einkäufen für den Winter

F. W. Malzahn,
Wollen- und Wattenfabrikant, Breitgasse № 1193.

60. Ein mahagoni Billard, gut erhalten und complett, in ovaler Form, ist wegen Mangel an Raum Heil. Geistgasse № 918. billig zu verkaufen.

61. **Engl. wollne Strickgarne,** in Weiß und Coul., die schönsten Farben **Zephirwolle** in vermehrter Auswahl, gingen mir so eben ein, und empfehle dieselben, so wie Gold-, Silber-, Stahl- und coul. Perlen, vorzügliche Perlnadeln, engl. Damen- und Schneider-Nähnadeln. hies., böhm. und engl. Zwirn, Nähgarn, Glanzgarn, Bänder, alle Arten **Lampendochte** u. Nachtlichte in Schachteln, Watten u. a. m. Noch besonders frisch erhaltene als vorzüglich bekannten **Violin-, Guitarre- und Cello-Saiten** bringe ich hiemit ergebenst in Erinnerung. C. Eytz, Glockenthor № 1964.

62. 1 Windhund, amerikanisch. Race, (Solofänger) jung, schön gebaut u. gezeichnet, **der v. Jahr 34 Hasen fing,** ist für den festen Preis von 30 Rthlr. wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Näheres Langgasse 2002.

63. 1 neuer Spazierwagen auf Druckfedern, 1- u. 2-spännig, ist billig zu verkaufen. Das Nähere Langgasse 2002.

64. Eine **Droschke** wird für den Preis von 30 Rthlr. verkauft Pfefferstadt № 233.

65. Ein großer mit Eisen beschlagener Kasten, steht für 2 Rthlr. Lastadie № 434. zu verkaufen.

66. Circa 7 Schock gutes Deckrohr ist billig zu haben Burggrafenstraße № 711.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

67. Der Schlußtermin zum Verkauf der zum Kaufmann Zekoloffschen Nachlaß gehörenden Grundstücke am Fischmarkt № 1574. und 1575., und des Speichers auf dem Theerhofe, „das Schifferboot" genannt, steht

Dienstag, den 6. October d. J.

im Artushofe an. Kauflustige werden zu demselben hiermit eingeladen

J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal - Citation.

68. Alle diejenigen unbekannten Personen, welche als Eigenthümer, Erben, Cessionarien, Pfandinhaber oder sonst Berechtigte, an die auf den Kaufgelderrückstand des subhastirten Grundstücks Jonasdorf № 7. angewiesenen Forderungen von

a) 136 Rthlr. 20 Sgr. mütterliches Erbtheil der Jacob Kettlerschen Minorennen erster und zweiter Ehe,

b) 200 Rthlr. väterliches Erbtheil der Jacob Kettlerschen Minorennen erster Ehe, eingetragen im Hypothekenbuche des vormals Einsaassen George Friedrich Kettlerschen Grundstücks Jonasdorff № 7. in Rubrica III., sub № 3. ex decreto vom 11. April 1786,

Ansprüche zu haben vermeinen, werden hiemit aufgefordert, solche spätestens im Termine den 11. Januar 1841

vor Herrn Assessor Schmidt zur Vermeidung der Präclusion anzumelden und nachzuweisen.

Marienburg, den 31. August 1840.

Königliches Landgericht.

Schiffs - Rapport.

Den 11. September gesegelt.

M. F. Stey — London — Holz. Wind S. W.

Den 12. September gesegelt.

G. Striepling — Chatam — Holz.

Den 13. September angekommen.

E. A. Grothe — Ariadne — Douglas — Ballast. G. F. Fuchs.
M. F. Schivelbein — Gustav — Portsmouth — Ballast. Ordre.
A. Wybes — Vriendshop — Copenhagen — —
N. Johnsen — Soeblomster — Hull — —
A. Wilhelmsen — Solide — Fahrsund — Heeringe —
A. Gieding — Sophie Marie — — — Wind W.